

# Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik

Prozess

**präsentierten die Sozialpartner – gemeinsam ihre Vorstellungen von  
der künftigen Ausländerpolitik Saisonnierstatut.**

# Impressum

## Herausgeber

Année Politique Suisse  
Institut für Politikwissenschaft  
Universität Bern  
Fabrikstrasse 8  
CH-3012 Bern  
[www.anneepolitique.swiss](http://www.anneepolitique.swiss)

## Beiträge von

Benteli, Marianne

## Bevorzugte Zitierweise

Benteli, Marianne 2024. *Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik: präsentierten die Sozialpartner – gemeinsam ihre Vorstellungen von der künftigen Ausländerpolitik Saisonierstatut., 1990*. Bern: Année Politique Suisse, Institut für Politikwissenschaft, Universität Bern. [www.anneepolitique.swiss](http://www.anneepolitique.swiss), abgerufen am 20.04.2024.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Allgemeine Chronik</b>	1
<b>Sozialpolitik</b>	1
Soziale Gruppen	1
Migrationspolitik	1

## Abkürzungsverzeichnis

<b>EWR</b>	Europäischer Wirtschaftsraum
<b>SGB</b>	Schweizerischer Gewerkschaftsbund
<b>EG</b>	Europäische Gemeinschaft
<b>SHIV</b>	Economiesuisse (ehem. Schweizerischer Handels- und Industrie-Verein)

---

<b>EEE</b>	l'Espace économique européen
<b>USS</b>	Union syndicale suisse
<b>CE</b>	Communauté européenne
<b>USCI</b>	Economiesuisse (ancienne Union suisse du commerce et de l'industrie)

# Allgemeine Chronik

## Sozialpolitik

### Soziale Gruppen

### Migrationspolitik

GESELLSCHAFTLICHE DEBATTE  
DATUM: 27.01.1990  
MARIANNE BENTELI

Ebenfalls im Hinblick auf einen möglichen Beitritt der Schweiz zum EWR oder zur EG **präsentierten die Sozialpartner** – SGB, Vorort, Arbeitgeberorganisationen und Gewerbeverband – **gemeinsam ihre Vorstellungen von der künftigen Ausländerpolitik**. Dabei stimmten sie in weiten Punkten überein. Aus staatspolitischen Gründen wollten sie an einer quantitativen Begrenzung der ausländischen Arbeitnehmer festhalten, doch sollten Niedergelassene aus dem EWR in den Genuss der vollen Freizügigkeit kommen und die Stellung der Jahresaufenthalter weitgehend an jene der Niedergelassenen angeglichen werden. Überdies müssten Erleichterungen bei der Einbürgerung geschaffen und die Doppelbürgerschaft zugelassen werden. Bedeutend weniger Einigkeit herrschte beim **Saisonnierstatut**. Aus humanitären Gründen möchte es der SGB nur noch für Berggebiete zulassen, während es die Arbeitgeber grundsätzlich beibehalten wollen. Die Forderung des SGB nach einem Familiennachzug für Saisoniers und Kurzaufenthalter lehnten die Wirtschaftsverbände ab. Zudem wünschten sie, der heute geltende Umwandlungsanspruch einer Saison- in eine Jahresbewilligung sei abzuschaffen.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Diskussion, Nr. 11, S. 26 ff. (Auszüge aus den Stellungnahmen); Presse vom 27.1.90.